Jungen 19 Bezirksliga

VfL Herrenberg III : TT Renningen-Malmsheim (SG)
Samstag, 24.02.2024, 14:00 Uhr

Semenishch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 22:17 in den Sätzen gewannen die Spieler vom VfL Herrenberg III ihr Heimspiel in der Jungen 19 Bezirksliga gegen TT Renningen-Malmsheim (SG). 140 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Levi Roith den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Gekämpft bis zum Schluss hatten Stutzig / Roith in der Begegnung gegen Mademann / Guelfi. Jedoch mussten sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Das war nichts für schwache Nerven. Semenishch / Semenishch gewannen dann ihr Spiel gegen Krämer / Küsters überzeugend in drei Sätzen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Erfolg gelang es Levi Stutzig den Gastspieler Giona Guelfi in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Andrej Semenishch verlor sein Spiel gegen Max Mademann unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nur einen Satz verlor wiederum Philipp Semenishch bei seinem Sieg gegen Julian Küsters und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Einen Zähler für das Team verpasste Levi Roith bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Josch Joel Krämer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Herrenberg III und TT Renningen-Malmsheim (SG). Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Levi Stutzig letztlich auf Lager, um Max Mademann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Recht kurzen Prozess machte anschließend indessen Andrej Semenishch beim 11:8, 11:7, 11:5 mit Giona Guelfi. Philipp Semenishch bekam es nun mit Josch Joel Krämer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Philipp Semenishch am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. Obwohl Levi Roith fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Julian Küsters zurück ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Ergebnis weist der VfL Herrenberg III nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während TT Renningen-Malmsheim (SG) vor dem nächsten Spiel, das am 02.03.2024 gegen den SV Leonberg/Eltingen ansteht, 2:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des VfL Herrenberg III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 09.03.2024 gegen den VfL Sindelfingen II.

Statistik:
VfL Herrenberg III
Doppel: Stutzig / Roith 0:1, Semenishch / Semenishch 1:0
Einzel: L. Stutzig 1:1, A. Semenishch 1:1, P. Semenishch 2:0, L. Roith 1:1
TT Renningen-Malmsheim (SG)
Doppel: Mademann / Guelfi 1:0, Krämer / Küsters 0:1
Einzel: M. Mademann 2:0, G. Guelfi 0:2, J. Krämer 1:1, J. Küsters 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.02.2024 (02:35) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").